

7. Kunst – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2020

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Bildende Kunst (EPA, 2005) sowie das Kerncurriculum Kunst für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2015).

1. Fachliche Anforderungen an den Unterricht in der Qualifikationsphase

Folgende Aspekte müssen in der Qualifikationsphase vermittelt worden sein:

- prozessbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 22-25)
- ausgewählte inhaltsbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 26-32; Teil B in den Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung)
- Aufgabenarten: Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil; Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil; theoretisch-schriftliche Aufgabe (EPA, 3.1; KC, S. 35)
- Operatoren (KC, S. 38-42)

Für das Zentralabitur 2020 im Fach Kunst sind die nachfolgend aufgeführten Inhaltsbereiche und Kerninhalte mit ihren inhaltsbezogenen Kompetenzen, Bildvorgaben und dem zugeordneten kunstgeschichtlichen Wissen verbindlich zu bearbeiten.

Hinsichtlich der nach Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau zu differenzierenden Ansprüche sind die Ausführungen des Kerncurriculums (S. 14-16), der EPA (1.4) und der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe mit den Ergänzenden Bestimmungen (EB-VO-GO, 10.2 bis 10.4) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

2. Konzeptionelle Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung in der Qualifikationsphase

Die drei Inhaltsbereiche mit ihren Vorgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der Inhaltsbereich 3 einschließlich der hier gemachten Vorgaben bildet für die Abiturprüfung 2021 die Grundlage der Vorgaben im 1. Kurshalbjahr.

- Innerhalb dieses Rahmens bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen.
- Abgestimmt auf die zentralen Vorgaben muss die Lehrkraft weitere Bilder und Problemstellungen auswählen, die den Schülerinnen und Schülern ein vertieftes Verständnis ermöglichen.
- Das Unterrichtsprinzip Werkstatt bildet einen konstituierenden Teil der Arbeit innerhalb des Kursjahres der Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau (KC, S. 10f. S. 16).

3. Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

- Entsprechend den Vorgaben der EPA und des KC werden Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert, dass sie sich nicht nur auf einen einzigen verpflichtend zu behandelnden Kerninhalt (EPA, 3.2) und das verbindlich im Unterricht zu behandelnde Bildmaterial beschränken.
- Den Schülerinnen und Schülern liegen zwei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, von denen die eine einen produktiven und die andere einen rezeptiven Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Problemen aufweist (EPA, 3.1).
- Die vorgelegten Aufgaben müssen sich hinsichtlich ihrer Inhalte und Schwerpunktsetzungen deutlich unterscheiden (EPA, 3.1). Mindestens eine der Aufgaben muss sich auf den Bereich der Bildenden Kunst beziehen (EPA, 3.2).

B. Prüfungsrelevante Inhalte und Materialien

1. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Niveau:

Kerninhalt 1

Künstlerische Grafik: Menschen in Beziehungen

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und gestalten Handzeichnungen zum Thema Menschen in Beziehungen.

Bildvorgabe 1

Käthe Kollwitz, Heimarbeit, Blatt 1 der Folge „Bilder vom Elend“, 1909, publiziert am 1. November 1909 in der Zeitschrift „Simplicissimus“. Schwarze Kreide auf Ingres-Bütten, 582 mm x 450 mm, Kunsthalle Bremen

Kunstgeschichtliches Wissen

- Die Darstellung des Menschen in der kritischen Grafik seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Niveau:

Kerninhalt 2

Positionen der Porträtgrafik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen unterschiedliche bildnerische Problemlösungen und realisieren eigenständige grafische Gestaltungen in der Auseinandersetzung mit der Bildgattung Porträt.

Bildvorgabe 2

Horst Janssen, Selbst, aus der Folge „Hanno's Tod“, 1972. Strichätzung, Flächenätzung, Kaltnadel, 222 mm x 148 mm, Kunsthalle Bremen

Kunstgeschichtliches Wissen

- Zentrale künstlerische Positionen des Porträts in Grafik und Malerei des 20. Jahrhunderts

2. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Dinge

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Niveau:

Kerninhalt 3

Industriedesign: Sitzmöbel

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Sitzmöbel.
- Die Schülerinnen und Schüler gestalten Sitzmöbel in Skizzen, Reinzeichnungen und Modellen.

Bildvorgabe 3

Marcel Breuer, Stahlrohrsessel „Wassily“, Entwurf 1925, Stahlrohr, Leder

Kunstgeschichtliches Wissen

- Entwicklung des Designs industriell hergestellter Sitzmöbel des 20. und 21. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Niveau:

Kerninhalt 4

Leuchten und Lichtobjekte

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Leuchten und Lichtobjekte.
- Die Schülerinnen und Schüler gestalten Lichtobjekte in Skizzen, Reinzeichnungen und Modellen.

Bildvorgabe 4

Alberto Meda, Hängeleuchte „Titania“, 1989, Aluminium, siebbedrucktes Polycarbonat, Länge 70 cm, Breite 27 cm, Höhe 8 cm, Abhängungslänge 300 cm

Kunstgeschichtliches Wissen

- Entwicklung des Designs von Leuchten und Lichtobjekten des 20. und 21. Jahrhunderts

3. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Zeit

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Niveau:

Kerninhalt 5

Bilder der Vergänglichkeit

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und gestalten Bilder zum Thema Vergänglichkeit.

Bildvorgabe 5a

- David Bailly, Selbstbildnis mit Vanitasstillleben, 1651, Öl auf Holz, 89,5 cm x 122 cm, Stedelijk Museum De Lakenhal, Leiden

Bildvorgabe 5b

- Oskar Kokoschka, Sturmflut in Hamburg, 1962, Öl auf Leinwand, 90 cm x 118 cm, Hamburger Kunsthalle

Kunstgeschichtliches Wissen

- Vergänglichkeit und Tod als Motiv im Stillleben

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Niveau:

Kerninhalt 6

Farbmaterie und Malprozess

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und gestalten Bilder bezüglich Materialität und Prozesshaftigkeit im Bereich der Malerei

Bildvorgabe 6

- Emil Schumacher, Rofos, 1960, Öl auf Leinwand, 100 cm x 80 cm, Städtische Kunsthalle, Recklinghausen

Kunstgeschichtliches Wissen

- Material und Prozess in der Malerei ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Bildnachweise

- 1 Herwig Guratzsch (Hrsg.), Käthe Kollwitz, Druckgraphik, Handzeichnung, Plastik, Ausstellungskatalog Wilhelm-Busch-Museum Hannover 1990, Stuttgart 1990, S. 151
- 2 Meisterwerke der Kunst, Mappe 38, Villingen-Schwenningen 1972 oder Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002
- 3 Walter Etschmann u. Robert Hahne, Kammerlohr, Themen der Kunst, Design, München 12008, S. 51
- 4 Walter Etschmann u. Robert Hahne, Kammerlohr, Themen der Kunst, Design, München 12008, S. 76f.
- 5a https://commons.wikimedia.org/wiki/File:David_Bailly_Vanitas1651.jpg?uselang=de
- 5b Heinz Spielmann, Oskar Kokoschka - Leben und Werk, Köln 2003, S. 473
- 6 Meisterwerke der Kunst, Mappe 46, Villingen-Schwenningen 1998 oder Meisterwerke der Kunst – Kunstmappenarchiv auf CD-ROM, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002

C. Sonstige Hinweise

Nachfolgend aufgeführte Bildquellen und Materialien werden als in der Schule vorhanden vorausgesetzt:

Bildquellen

- Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002
- Lieferbare Ausgaben der Meisterwerke der Kunst, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen, inkl. der lieferbaren ergänzenden Quellen und Texte
- 25.000 Meisterwerke oder 40.000 Meisterwerke, DVD, The York Project, Berlin 2003/2010
- Karin Thomas, Fritz Seydel, Hubert Sowa (Hrsg.), Kunst Bildatlas, Stuttgart 2007

Materialien

- Alle Werkzeuge, Medien und Materialien, die im Zusammenhang praktischer Übungen und praktischer Arbeiten in der Qualifikationsphase zum Einsatz kamen, sind in der Abiturprüfung für die Prüflinge vorzuhalten (darunter Papiere/Karton im Format DIN A4, DIN A3 und DIN A2).
- Der Einsatz entsprechender Software auf digitalen Werkzeugen ist während der Abiturprüfung nicht zulässig.

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.